



Medienmitteilung

Ansprechpartner	Anja-Maria Meister Pressesprecherin Hochschulkommunikation
Telefon	+49 (0)921 / 55-5300
E-Mail	anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema	Girls' Day an der Universität Bayreuth

Girls' Day an der Universität Bayreuth

Großer Erfolg beim Girls' Day an der Universität Bayreuth! Etwa 70 Mädchen verbrachten heute einen Tag an der Universität, in Hörsälen und Labors, und verschafften sich Einblicke in Themen, die landläufig als Männerdomänen gelten. Auch Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz besuchte den Girls' Day an der Uni Bayreuth.



Die teilnehmenden Mädchen zwischen zehn und 17 Jahren konnten in neun Workshops unter anderem in die angewandte Informatik, Wirtschaftsmathematik, den Umgang mit metallischen Werkstoffen oder die Experimentalphysik hineinschnuppern, einige von ihnen programmierten im Schülerforschungszentrum der Technologie Allianz Oberfranken (TAO) einen Lego-Mindstorm-Roboter. „Unser Ziel war es, bei Mädchen das Interesse für MINT-Fächer zu wecken und damit ihr Berufswahlspektrum zu erwei-

tern“, sagte Stefanie Raab-Somabe, Koordinatorin für die MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler an der Universität Bayreuth. Der Kanzler der Universität, Dr. Markus Zanner, betonte, wie wichtig Tage wie der Girls' Day sind: „Wir haben auf dem Campus das erklärte Ziel, Jungen und Mädchen gleichermaßen für die Wissenschaft zu begeistern – über vermeintliche Rollenklischees und Fächer Grenzen hinweg.“ Beeindruckt zeigte sich Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, die sich gegen Ende der Veranstaltungen selber ein Bild von den Angeboten und den engagierten Mädchen machte: „Ich wünsche mir, dass noch häufiger als bisher Mädchen technische oder naturwissenschaftliche und Jungen soziale Berufe ergreifen. Wir brauchen tüchtige Frauen und Männer in allen Berufen. In Oberfranken bestehen die Voraussetzungen hierfür. Wir haben beste Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Die Universität Bayreuth leistet auf diesem Gebiet Vorbildliches. Hier haben junge Talente die Möglichkeit, sich zu entfalten und Weichen für ihre Zukunft zu stellen.“



Unser Bild zeigt (vl.) Dr. Markus Zanner, Kanzler der Universität Bayreuth, Heidrun Piwernetz, Regierungspräsidentin von Oberfranken und (rechts) Stefanie Raab-Somabe, Koordinatorin für die MINT-Angebote für Schülerinnen und Schüler an der Universität Bayreuth mit Teilnehmerinnen des Girls´ Day. (Foto: Jürgen Rennecke, UBT).

Kontakt:

Stefanie Raab-Somabe
Referentin MINT-Förderprogramm, Stabsabteilung Chancengleichheit
Tel.: 0921 55 2213
E-Mail: mint@uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education Young University Ranking auf Platz 29 der 200 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein. Die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende (Stichtag 1.12.2016) in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.